

Besitzungs-Preis

In der Hauptpoststelle über das im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Aufgabenfeld abgezahlt: vierfachlich 44.-, bei zweimaliger täglicher Ruffstellung ins Land 8.-80. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierfachlich 4.-6.-. Durch tägliche Ruffstellung ins Ausland: monatlich 4.-70.

Die Wagen-Kutsche reicht um 1/2 Uhr, die Kutsch-Kutsche montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestraße 8.

Die Redaktion ist Wochenlang am unteren großen von Freitag bis zum Abend 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stemm's Berlin, Alfred Hahn, Unterstrasse 5 (Gesamt).

Sonja Göthe.

Rathausstraße 14, post. und Röhrstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 22.

Freitag den 13. Januar 1899.

Der Maximalarbeitsstag.

et. Im deutschen Reich, das seit mindestens anderthalb Jahrzehnten in der Gesetzgebung für Arbeiterschutz an der Spitze aller Culturländer marchiert und auf diesem Gebiete besonders in den Versicherungsgesetzen eine einzig dastehende Leistung vollbracht hat, ist ein allgemeiner gesetzlicher Maximalarbeitszeit nicht eingeführt, weil längere Zeit in den beiden genannten Ländern die gelegliche Bestimmung nach dem gewöhnlichen Papier stand, als in Wirklichkeit durchgeführt war. Dann ist die thatächliche Entwicklung auch bei uns öfteren Zwang natürlich so fortgesetzte, daß, als im Reichstag — als Gegenstand gegen das sozialdemokratische Paradespiel des 8 Stunden-Arbeitsstages — feines das Centrum ein 10½ Stunden-Arbeitsstag über eine höchstwürdige Bedeutung vorgeschlagen wurde, bevorragte Industrie wie Textilerei u. Sturm erlaubte, gegen ein solches Maß hätten sie an sich vielleicht nichts eingesandt, aber es würde den Arbeitern im Bangen einer Verbesserung bringen, daß jetzt schon durchschnittlich in den deutschen Fabriken kaum 10½ Stunden gearbeitet werden. Aber gegen die Schablonisierung, gegen den allgemeinen Zwang sträubt man sich noch wie vor mit Recht. Selbst England, das als Musterland der fortgeschrittenen Arbeiterschutz angesehen zu werden pflegt, kennt keinen allgemeinen gesetzlichen Maximalarbeitsstag. Außerdem ist nicht zu leugnen, daß bei uns befindet in einzelnen gewerblichen Zweigen Rückbedruck zu einem steigenden Arbeitszeit verschieden. Dieser wollte man nun auf Grund des § 120 der Gewerbeordnung von 1889 ausüben, welcher lautet:

Durch Bekanntmachung des Amteskatholiken kann für jenen Betrieb, in welchen durch übermäßige Dauer der täglichen Arbeitsszeit die Gesundheit der Arbeiter gefährdet wird, Dauer, Beginn und Ende der täglichen Arbeitsszeit und der zu gewöhnenden Pausen vorgeschrieben und die zur Durchführung dieser Vorschriften erforderlichen Anordnungen erlassen werden.

Abgesehen von an sich geselligen Fabriken mit Quellschlaf und Bergl. ist für ein großes Gewerbe zuerst und bisher allein dieser Paragraph für die Bäder zur Anwendung gebracht, in der Bädervorsteher und Bädermeister Süßereiterordnung von 1886. Der Reichstag hat mit seinen Ansichten hin- und hergedreht. Jüngst hörte die Meinung vor, daß mit dem § 120 der Gewerbeordnung dem Bundesrat nicht zu weites Spiel gelassen werden dürfe, sondern, wenn schon mit weiterer Regelung der Arbeitsszeit vorgegangen werden sollte, daß durch Gesetz, also unter Wissenschaft des Reichstages, geschehen müsse. Bald darauf aber änderte die Reichstagssammlung die Ansicht und forderte den Bundesrat auf, weiterhin eifrig, wo es angebracht erscheine, seine Vollmacht aus § 120 zur Anwendung zu bringen. Das Resultat liegt theoretisch auf der Hand: überall, wo der Bundesrat die Arbeitsszeit für zu lang hält, kann er eine Grenze festsetzen; denn übermäßige Arbeitsszeit ist für ein großes Gewerbe zuerst und bisher allein dieser Paragraph für die Bäder zur Anwendung gebracht, in der Bädervorsteher und Bädermeister Süßereiterordnung von 1886. Der Reichstag hat mit seinen Ansichten hin- und hergedreht. Jüngst hörte die Meinung vor, daß mit dem § 120 der Gewerbeordnung dem Bundesrat nicht zu weites Spiel gelassen werden dürfe, sondern, wenn schon mit weiterer Regelung der Arbeitsszeit vorgegangen werden sollte, daß durch Gesetz, also unter Wissenschaft des Reichstages, geschehen müsse. Bald darauf aber änderte die Reichstagssammlung die Ansicht und forderte den Bundesrat auf, weiterhin eifrig, wo es angebracht erscheine, seine Vollmacht aus § 120 zur Anwendung zu bringen. Das Resultat liegt theoretisch auf der Hand: überall, wo der Bundesrat die Arbeitsszeit für zu lang hält, kann er eine Grenze festsetzen; denn übermäßige Arbeitss-

zeit ist überall ungefähr, und was dem Büdergewerbe recht ist, ist anderer Gewerbe völlig.

Öffentlicherweise geht es thatächlich mit der allgemeinen Reglementierung und Unterpolizeistellung doch nicht so schnell weiter. Es werden erst durch die Commission für Arbeitsschafft und anderweitig sehr eingehende Erhebungen gemacht. Diese Commission hat sich bisher besonders mit der Müller- und Handelsangestellten, dem Schuhmachergewerbe, dem Männerdienstfahrt bestäftigt. Eine neue Verordnung nach der Büdervereinbarung von 1896 hat der Bundesrat noch nicht erlassen. Jedenfalls ist vorher gewissenhafte Erwagung angebracht.

Zur Zeit 1897 waren nur aus dem deutschen Gewerbeaufsichtsbeamten speziell, auf dieses wichtige Gebiet bezügliche Fragen vorgelegt, welche lauteten:

1) In welchen Gewerben Wahrnehmungen gemacht worden sind, die den Ort eines sogenannten Maximalarbeitsstages erwünscht erscheinen lassen? 2) Worin diese Wahrnehmungen bestehen? 3) In welcher Weise Arbeitssitze und Pausen in den betreffenden Gewerben zu regeln sind.

Die Mehrzahl der deutschen Aufsichtsbeamten stimmt nun nach den fürgleich herausgestellten „Allgemeinen Mitteilungen aus der Zeitschrift der Gewerbeaufsichtsbeamten“ überein in der Darstellung der großen Schwierigkeiten, die die Erfüllung einer derartigen Aufgabe überhaupt, ziemlichlich aber in verhältnismäßig so langer Zeit gegenüberstehen. Es wird darauf hingewiesen, daß „übermäßige Dauer der täglichen Arbeitsszeit“ ein zu großer Fehler ist; daß die geforderte Lebenshaltung des Arbeiters, seine Erholungsmöglichkeit, seine Wohnungsbefähigung, sowie die Höhe des Lohnes u. d. Widerstandsfähigkeit gegen die Einschränkung der Arbeitssauer bestimmt bestimmen; daß am folgenden Absatz wiedergegeben ist, daß die Ausweitung deutscher Erzeugnisse auf dem Pariser Saecular-Jahrmarkt gar nichts mit dem Patriotismus zu thun habe und lediglich unter dem Gesichtspunkte des Interesses des einzelnen Erzeugers zu betrachten sei. Das ist die einzige zutreffende Ansicht, und wer ihr nicht zustimmen möchte, der sei auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hingewiesen.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.

Wie wissen wohl, daß diese Publicität in achtloscher Weise eine patriotische Pflicht recht läufig übertragen, um den Weltmarkt ihrer Produkte anzuspielen, vielleicht auch, um die Deutschen einzuschläfern. Jedenfalls aber haben diese auseinanderliegenden Urtheile der Konkurrenten und Neider Bedeutung genug, um Denjenigen unter uns, die sich nicht aus persönlichen Gründen veranlaßt fühlen, die Pariser Ausstellung zu besuchen, zu bestimmen, der sie auf die seit langem alljährlich in der französischen und der englischen Presse, besonders auch der kommerziellen und der gewerblichen Presse, laut werdende Bewunderung des industriellen Fortschritts Deutschlands hinzutreten.